Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 201 des Puplikationsorgans „Les marques internationales“ wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 279 XXVII. Jahrgang Bern, Dienstag, 9. November 1909 Berne, Mardi, 9 novembre XXVIIme année № 279

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Ueberseeische Wirtschaftsgebiete. — Neuer österreichischer Staatsbahngütertarif. — Goldstücke des Fürstentums Monaco — Monnaies d'or de la principauté de Monaco. — Falsche Ein- und Zweifrankenstücke. — Fausses pièces de un et de deux francs. — Tropenpflanzer. — Weizenpreise. — Le Budget de la Confédération. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag zum Eintrag vom 28. Oktober 1909, betreffend **Ferienheim Winterthur (Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht)** in Winterthur, publiziert im S. H. A. B. Nr. 212 vom 1. November 1909, pag. 1825: August Boli, Sekundarlehrer, bisher Beisitzer, ist nunmehr als Aktuar gewählt.

1909. 5. November. Inhaber der Firma **Ch. Uebelhack** in Altstetten ist Christian Uebelhack, von Kulmbach (Bayern), in Altstetten. Mech. Glaserei und Schreinerei. Dammstrasse.

5. November. Inhaberin der Firma **R. Reischer-Brägger** in Zürich III ist Rosa Reischer, geb. Brägger, von Zuzwil (St. Gallen), in Zürich III. Restaurant und Immobilienverkehr. Kanonengasse 35.

5. November. Die Firma **Ernst Hambsch** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1895, pag. 1047) — Billardfabrikation und Schreinerei — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. & E. Lehmann-Welti, vormals Geschwister Welti» in Luzern (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 6. Juni 1906 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, pag. 1005) hat mit dem 1. Juli 1909 in Zürich I, Bahnhofstrasse 56, unter der Firma **A. & E. Lehmann-Welti, Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung die beiden Gesellschafter Alfred und Elise Lehmann-Welti, beide von Ponnsdorf, in Luzern, befugt sind. Broderie und Tapisserie.

5. November. **Placierungsbureau International (Eigentum des Teilvereins Schweiz des Intl. Genfer Verbandes)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. August 1906, pag. 1386). Die Unterschrift des Bureauchefs Hermann Reusche ist erloschen Als Bureauchef wurde ernannt: Lucien Hunninger, von Bartenheim i. E., in Zürich I. Derselbe führt rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Löwenstrasse 64, Zürich I.

5. November. Unter der Firma **Schweizerische Buttergesellschaft «Alpina» Akt. Ges. (Société Suisse des beurres «Alpina») (Società Svizzera per i burri Alpina)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 2. November 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Kundschaft mit reiner Naturbutter durch eigene Produktion und Handel. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—4 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident und Vizepräsident je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Alfred Meng, von Gipf bei Frick (Aargau), in Zürich I, Präsident, und Dr. Anton Bühler, von Davos, in Zürich V, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Limmatstrasse 29, Zürich III.

5. November. Inhaber der Firma **Aug. Grimm** in Zürich I ist August Grimm-Huber, von Schweigen (Rheinpfalz), in Zürich I. Betrieb des Hotel «Seehof». Sonnenquai.

6. November. Die Firma **M. Roesch-Ammann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 493 vom 23. März 1909, pag. 493) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich I, Schoffelgasse 8. Natur des Geschäftes: Restaurant und Immobilienverkehr.

6. November. Der **Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 821) hat in seiner Generalversammlung vom 3. Juni 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen als Aenderungen zu konstatieren sind: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Vereinsversammlung. Bei zeitweiser Nichtbetätigung im Hotelgewerbe kann die Mitgliedschaft fortbestehen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20. Die für Propaganda und Reklamezwecke von den einzelnen Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden nach Massgabe der Grösse und des Ranges des Geschäftes vom Vorstand festgesetzt, immerhin nicht unter Fr. 50 für Inhaber von Etablissements in der Stadt Zürich und Fr. 30 für auswärtige Mitglieder. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Quästor, Sekretär und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär oder Vizepräsident und Quästor kollektiv. An Stelle von Georges Wild und Oscar Manz, deren Unterschriften anmit gelöscht werden, wurden gewählt: Hans Besimo, von Gerra Verzaska (Tessin), in Zürich I, als Sekretär, und Robert Bühler in Zürich I, als Quästor. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr im Grand Hotel Dolder, Zürich V.

6. November. Die Firma **Hermann Misch** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. März 1900, pag. 315) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hafnerstrasse 13, Zürich III. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Spezialität: Leinen und Teppiche.

6. November. «Zürcher Centralmolkerei» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1909 wurde infolge eines mit der neugegründeten «Vereinigten Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft» in Zürich abgeschlossenen Vertrages die Liquidation beschlossen. Für die **Zürcher Centralmolkerei in Liq.** zeichnet als Bevollmächtigter der bestellten Liquidationskommission der Direktor August Waldkirch. Die Unterschriften von Otto Felix, Friedrich Degen und Berthold Kirchhofer sind erloschen.

6. November. **Dampfziegelei Heurieth in Liq.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 305). Nachdem die Liquidation dieser Aktiengesellschaft beendigt ist, wird diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Ernst Schmidheiny gelöscht.

6. November. Die Firma **H. Elechnowich-Ohnhaus** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 173) — Versandgeschäft in Trikotagen — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

6. November. Die Firma **J. Troxler-Brästle** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) — Immobilienverkehr und technische Gummiwaren en gros — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909. 6. November. Unter der Firma **S. A. Le Pyrophile** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Erwerbung und Ausbeutung der Patente und Schutzrechte auf das «Pyrophile» und anderer damit zusammenhängender Patente, nämlich: Eidgen. Patent Nr. 34619 und 52109, D. R. G. M. Nr. 282386 und 282624, Franz. Patent Nr. 357153 und 389961, ferner die aus diesen Patent- und Schutzrechten resultierenden Rechte für alle andern Staaten, sowie Ankauf der bereits vorhandenen Fabrikations-Einrichtungen, Maschinen, Bureau-Einrichtungen, Vorräte, etc. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Oktober 1909 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Bulletin officiel de la République Française. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen hat der Delegierte und Direktor der Gesellschaft, der die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt. Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor ist Max Thédy, von Donaueschingen, Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Aegerterstrasse 64.

Bureau Burgdorf

5. November. Die **Käsereigenossenschaft Rumendingen** in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465, und Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) hat in ihrer am 3. September 1908 abgehaltenen Versammlung den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Gottfried Keller, Landwirt, von Wil; als Kassier und Vizepräsident: Johann Christen, Gutsbesitzer, von Rumendingen; als Sekretär: A. v. Ballmoos, von Heimiswil (neu), und als Beisitzer: Gottlieb Schmutz; alle in Rumendingen. Die Stelle des zweiten Beisitzers ist unbesetzt.

Bureau Interlaken

6. November. Inhaberin der Firma **Privatentbindungsheim Chalet Waldegg, J. Erni-Bandlin** in Matten bei Interlaken ist Frau Julie Erni, geb. Bandlin, Josefs Ehefrau, von Roggliswil (Luzern), in Matten bei Interlaken. Natur des Geschäftes: Privatentbindungsheim. Geschäftslokal: In genannter Waldegg.

Bureau de Neuveville

5 novembre. La procuration conférée à Henri Lehmann par la maison **Guggenbuhl & Eberhard, ancienne maison Lüscher & Cie**, vins en gros, à Neuveville (F. o. s. du c. du 4 août 1908, nº 195, page 1389), est éteinte.

5 novembre. Sous la raison sociale **J. Brauen & Cie, S. A.** il s'est formé avec siège à Neuveville une **société par actions qui a pour** but l'exploitation de l'établissement de la maison «J. Brauen et Cie» (société en commandite), à Neuveville, pour la fabrication et la vente de rivets et de rondelles pour pneumatiques antidérapants, ainsi que le négoce de tous articles similaires se rattachant à cette branche d'industrie. Les statuts de la dite société ont été discutés le 5 novembre 1909 et acceptés par les actionnaires. La durée de la société anonyme est illimitée. Le fonds social est fixé à cinquante mille francs, divisés en cinquante actions de mille francs chacune; ces actions sont nominatives; elles sont entièrement souscrites et libérées. Les publications en ce qui concerne les intérêts de tiers se font par la Feuille officielle du commerce suisse. Les publications et communications aux actionnaires se font par lettres chargées. Le conseil d'administration décide qui a la signature ou les signatures collectives de la société anonyme, c'est-à-dire qui peut engager la société vis-à-vis des tiers. Actuellement la société est représentée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration; ce conseil d'administration est composé de Ernest Künzli, de Rosières, fabricant, à Neuveville, comme président; Gustave Geisseler, de Willisau, fabricant, à Neuveville, comme vice-président, et

Le numéro 201 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Louis Lançon, de Montmollin, négociant, à Neuveville, comme secrétaire. Bureaux et fabrique: Rue des Moulins, à Neuveville.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 2. November. Die Inhaberin der Firma **Wwe. Bieri-Peter** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178 und dortige Verweisung) ändert dieselbe infolge Wiederverheiratung ab in **Frau Kost-Peter.** Sie ist nun von Gisikon. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Uhren, Bijouterien und Optik.

3. November. **Käsereigenossenschaft im Niderwil zu Roggliswil** mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, pag. 1115). An der Generalversammlung vom 13. Juni 1909 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Friedrich Riser, von Dürrenroth (Kt. Bern), in Roggliswil; Vizepräsident ist Xaver Bärenbold, von und in Roggliswil; Aktuar, zugleich Kassier: Josef Anton Erni, von Roggliswil; alle in Roggliswil.

3. November. Die Firma **Alois Roos** (Spezereihandlung) in Romoos (S. H. A. B. Nr. 5 vom 18. Januar 1863, pag. 35) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. November. Unter dem Namen **St. Jakobsgesellschaft der Stadt Luzern** besteht mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke eines fröhlichen Zusammenlebens seiner Mitglieder, sowie der Unterstützung gemeinnütziger Anstalten der Stadt Luzern. Die Statuten datieren vom 6. September 1909. Jeder ehrenhafte Bürger kann Mitglied werden. Eintritts- und Beitrittsgelder werden keine bezogen, dagegen hat jedes Mitglied eine Weihnachtsgabe einzubringen, deren Höhewert von der Generalversammlung bestimmt wird. Weitere Bestimmungen über Ein- und Austritt der Mitglieder bestehen nicht. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern, und führt der Präsident mit dem Grossweibel (Aktuar) in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Oehrli, von Interlaken; Grossweibel ist Laurenz Kaufmann, von Triengen; beide in Luzern.

4. November. **Wehrverein Malters** mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178). In der Generalversammlung vom 19. März 1909 wurden an Stelle von Ferdinand Wechsler und Jakob Wigger in den Vorstand gewählt als 1. Aktuar: Niklaus Fuchs und als Verwalter (Kassier): Josef Burri, beide von und in Malters.

5. November. Die Firma **Sl. Steiner, Senn,** in Sempach (Sennerei und Käserei) (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1908, pag. 2095), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. November. Die Firma **W. Woellhaf** (Hotel und Pension Rigi) in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1892, pag. 102) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adam & Cie.** in Luzern (Küchen- und Haushaltungsgeräte, Hoteleinrichtungen) (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, pag. 557 und dortige Verweisung) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **A. Schryber, vorm. Adam & Cie.** in Luzern ist Anton Schryber, von Werthenstein, in Luzern, der mit 1. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adam & Cie.» übernommen hat. Geschäftsnatur: Küchen- und Haushaltungsartikel, Hoteleinrichtungen. Pilatusstrasse 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1909. 5. November. Die Firma **B. Rütti, Säger,** in Balsthal, Sägebetrieb und Holzhandel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 228), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

5. November. Inhaber der Firma **Ad. Rütti, Zimmermeister,** in Balsthal, ist Adolf Rütti, Ludwigs Sohn, Zimmermeister, von und in Balsthal. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Sägerei.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 6. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Mechanische Werkstätte Schaffhausen vormals F. Kesselring & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 234) ist an Stelle des zurückgetretenen Verwaltungsrates Fritz Kesselring, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Verwaltungsrat gewählt worden: Paul Höhner, von Murgenthal (Aargau), in Schaffhausen, welcher nunmehr die oben genannte Gesellschaft nach aussen vertritt und für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

6. November. Inhaber der Firma **Fritz Kesselring** in Neuhausen ist Fritz Kesselring, Ingenieur, von Weinfelden und Märstetten (Thurgau), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Technisches Bureau; Ausführung technischer Berechnungen, Projekte und Konstruktionen. Geschäftslokal: Nr. 521.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 6. November. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Otto Müller** in Herisau mit Hauptsitz in Wil (St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 495 vom 6. Dezember 1906, pag. 1977), Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung, ist infolge Verkaufs des Zweiggeschäftes erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **Johs. Bodenmann-Zeller zur Eintracht (Gässli)** in Herisau ist Johannes Bodenmann-Zeller, von Speicher, in Herisau. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Zur Eintracht (Gässli).

6. November. Die Firma **V. Baumann** Konditorei in Herisau (S.H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. Die Firma **Frau Witwe Hanimann** Holz- und Kohlenhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1907, pag. 2162) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **Isak Goldstein** in Heiden ist Isak Goldstein, von Budapest, in Heiden. Natur des Geschäftes: Kleine chemische Fabrik zur Herstellung verschiedenster Präparate. Geschäftslokal: Zum «National».

6. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Dienstalterskasse für die Angestellten der Appenzellerbahn** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. Mai 1897, pag. 566, und dortige Verweisungen) hat an Stelle des ausgetretenen Sekretärs Jacques Bünzli neu als Sekretär gewählt: Karl Greulich, von Neuheim, in Herisau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

6. November. Unter der Firma **Genossenschaft Conkordia der christlich-sozialen Vereinigungen von Herisau und Umgebung** bildet sich mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft zu dem Zweck, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und anderen Bedarfsartikeln die Interessen der der christlich-sozialen Vereinigungen von Herisau und Umgebung angehörenden Arbeiter zu fördern. Mitglied des Vereins kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, selbständig handlungsfähige Angehörige der christlich-sozialen Vereinigung von Herisau und Umgebung werden. Die Statuten sind am 8. Juni 1909 festgesetzt worden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich eine schriftliche, bedingungslose Erklärung des Beitrittes auf Grund der vorliegenden Statuten, die Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates und die Eintragung in die Genossenschaftsliste. Die Mitgliedschaft erlischt am Schlusse eines Geschäftsjahres durch Wegzug aus dem Verbandsgebiet, Todesfall, wenigstens dreimonatliche Kündigung seitens eines Mitgliedes oder der Genossenschaft oder durch Ausschluss. Gegen letztern kann innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat bezw. die Generalversammlung angehoben werden. Einzelne Mitglieder dürfen sich mit höchstens fünf Anteilscheinen, Vereine mit durchschnittlich fünf pro Mitglied am Geschäftsbetrieb beteiligen. Dieselben dürfen während der Dauer der Mitgliedschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Eintretende Vereine dürfen nur so viele Stimmen haben, als Aktien vorhanden sind. Erben ist bis zum Ausscheiden des Erblassers gestattet, sich durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Das Geschäftsgutbaben eines Mitgliedes besteht in den einbezahlten Raten des Geschäftsanteils und wird binnen 6 Monaten nach erfolgter Kündigung der Mitgliedschaft ausbezahlt. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird durch die Generalversammlung bestimmt. Der Geschäftsanteil beträgt Fr. 20 und ist in vierteljährlichen Raten von je Fr. 5 vom Eintritt an gerechnet, einzubezahlen. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsguthaben ein Anteil von höchstens 5 %. Der nach Abzug des Gewinnanteiles für die Geschäftsguthaben und desgleichen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aeufnung des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Vereinigungen verwendet werden. Mitglieder, welche 10 Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil auf das Doppelte erhöht. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt und von dem Gescbäftsguthaben abgeschrieben, eventuell von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, sowie der Verwaltungsrat und ein Aufsicbtsrat von je 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen in der «Appenzeller-Zeitung». Präsident des Verwaltungsrates ist Karl Angehr, von Muolen; Aktuar: Adolf Büchi, von Bertschikon (Züricb); weiteres Mitglied: Vitore Zoletti, von Veltre (Italien); sämtliche wohnhaft in Herisau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 4. November. Die Firma **Georg Jeklin-Germann** in Schiers mit in Zweigniederlassung Furna, Ellen-, Woll- und Modewaren (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1907, pag. 2137 und Hinweisung), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Coray, Braun & Cie.** in Davos-Platz, Eisenwarenhandlung (S. H. A. B. vom 16. Januar 1900), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Coray, Brun & Cie. in Davos-Platz.

Philipp Cantieni, von Donath, in Davos-Platz, Thomas Coray, von Sagens, in Chur, und Arnold Brun, von Thusis und Cbur, in Chur, haben unter der Firma **Coray, Brun & Cie.** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ibren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Coray, Braun & Cie.» in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Gegenüber der Alpina.

5. November. Inhaber der Firma **W. Feeser** in Arosa ist Wilhelm Feeser, von Basel, wohnhaft in Arosa. Natur des Gescbäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Chalet «Hans Sachs».

5 novembre. Dalla società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Monti, Cimatti & Cie.** e con sede a Forli e succursali a St. Moritz e a Davos-Platz (F. u. s. di c. nº 58 del 10 marzo 1909, pag. 408, e nº 276 del 5 novembre 1908, pag. 1898) è receduto il socio Rag. Giuseppe Cimatti. I due soci rimanenti Teresita Corti vedova Monti e Giuseppe Geronimi continuano fra loro la società sotto la ragione sociale **Monti & Co.** trasferendo la sede principale da Forli a Chiavenna. La procura conferita a Antonio Geronimi per la succursale di Davos-Platz ha cessata di esistere.

6. November. Inhaber der Firma **Albert Kellenberger** mit Hauptsitz in Schiers und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Furna, ist Albert Kellenberger, von Walzenhausen, wohnhaft in Schiers. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Ellen-, Woll- und Modewaren. Geschäftslokal in Schiers: An der Landstrasse. Geschäftslokal in Furna: Haus Joos Roffler.

6. November. Die Firma **J. Gürtler, Schuhhandlung z. Hans Sachs** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1908, pag. 215) ist infolge Verkaufes des Gescbäftes erloschen.

6. November. Die von der Aktiengesellschaft **St. Moritzer Bank A. G.** in St. Moritz an Walter Bänziger erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 95 vom 9. März 1906, pag. 377) ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Kaspar König, von Ennenda, in St. Moritz, in dem Sinne, dass derselbe berechtigt ist, mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1909. 6. November. Peter Isenegger und Adolf Isenegger, beide von und in Villmergen, haben unter der Firma **Gebrüder Isenegger** in Villmergen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Papeterie. Geschäftslokal: Oberdorfstrasse Nr. 91 und 87.

Bezirk Brugg

5. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Müller & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, pag. 694) erhöht der Kommanditär Hugo Gegauff seine Einlage auf fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000). Demselben wird Einzelprokura erteilt. Als weiterer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten Ernst Gäumann, von Tägertschi, in Brugg, mit einer Einlage von zehntausend Franken (Fr. 10,000).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 1. November. Inhaber der Firma **A. Hegé R. Grobs Nachf.** in Kreuzlingen ist Anton Hegé, von Hemmerswil, in Kreuzlingen. Nelken- und Handelsgärtnerei.

1. November. Inhaber der Firma **Jak. Schori** in Oberaach ist Jakob Schori, von Rapperswil (Kt. Bern), in Oberaach. Mech. Werkstätte für landwirtschaftliche Maschinen und Handel.

1. November. Inhaber der Firma **Alfred Seger-Klesel** in Ermatingen ist Alfred Seger-Klesel, von und in Ermatingen. Baugeschäft.

2. November. Die Firma **U. Thalmann,** Uhrenhandel, Vertreter von Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungsgesellschaften, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 569) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Ulrich Thalmann und Robert Thalmann, Sohn, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma **U. Thalmann & Sohn** in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. November 1909 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Thalmann» übernimmt. Versicherungsbureau.

2. November. Inhaber der Firma **Adolf Seger-Hess** in Ermatingen ist Adolf Seger-Hess, von und in Ermatingen. Mech. Glaserei und Fensterfabrik.

3. November. Die Firma **Frei & Klarer** in Opfershofen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908, pag. 1722) hat infolge Verkaufs der Schifflistickerei die Natur des Geschäftes abgeändert in: Anlage für Zuführung elektrischer Energie.

3. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Altwegg-Huber & C°**, Schifflistickerei, in Berg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 13. März 1906, pag. 405, und Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1728), ist Theodor Schönenberger ausgetreten.

3. November. Inhaber der Firma **Ernst Mezger** in Kreuzlingen ist Ernst Mezger, von Münchwilen, in Kreuzlingen. Handelsgärtnerei und Rhabarber-Export.

3. November. Inhaber der Firma **A. Dengler** in Kreuzlingen ist Anton Dengler, von und in Kreuzlingen. Brot- und Feinbackerei.

3. November. Leo Maier, von Riedern (Baden), und Valentin Rotter, von St. Martin (Steiermark), beide wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **Maier & Rotter** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Oktober 1909 ihren Anfang genommen hat. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Glaserei.

3. November. Inhaber der Firma **J. Nafzger, Maler** in Kurzrickenbach, Gde. Kreuzlingen, ist Johann Nafzger, von Uetendorf (Kt. Bern), in Kurzrickenbach. Malerei und Wirtschaft. Zum Flurhof.

4. November. Inhaber der Firma **Schneider Friedrich** in Homburg ist Friedrich Schneider, von Niederwichtrach (Kt. Bern), in Homburg. Käserei und Schweinehaltung.

4. November. Inhaber der Firma **F. Konrad** in Romanshorn ist Franz Konrad, von und in Romanshorn. Hotel und Pension Schiff.

4. November. Die Firma «Ziegler & Gross» in Konstanz (Einzelfirma, Inhaber Karl August Ziegler-Bürgi), hat infolge Ablebens des Inhabers ihre Zweigniederlassung aufgegeben; die Firma **Ziegler & Gross,** Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 306) ist daher erloschen.

5. November. Inhaber der Firma **Fritz Keller, Käser** in Andwil ist Fritz Keller, von Horn, in Andwil. Käserei und Schweinemast.

5. November. **Aktiengesellschaft Neuenschwandersche Buchdruckerei & Buchhandlung «zum Gutenberg»** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 695). Die an Friedrich Wilhelm Neuenschwander und Alois Kälin erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen; dagegen hat die Gesellschaft dem bisherigen Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Neuenschwander Einzelunterschrift erteilt.

5. November. Inhaber der Firma **Albin Fedrizzi** in Kradolf ist Albin Fedrizzi, von Hornberg (Baden), in Kradolf. Velohandel und Billardfabrikation.

6. November. Inhaber der Firma **Schweiz. Putzwoll-Fabrik Erhard Scherb** in Amriswil ist Erhard Scherb, von Bischofszell, in Amriswil. Wäscherei, Bleicherei und Fabrikation von Putzfäden und Putzlappen. Fabrik in Hausern.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1909. 4 novembre. Le chef de la maison **Marius Hermenjat,** à La Rippe, est Marius-Léon Hermenjat, de La Rippe, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

4 novembre. Le chef de la maison **N. Charrière,** à Gland, est Néhémie Charrière, de Presinges (Genève), domicilié à Gland. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie; tabacs et cigares.

4 novembre. Le chef de la maison **E. Leutwyler,** à Chéserex, est Erwin-Samuel Leutwyler, de Birrwil (Argovie), domicilié à Chéserex. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge communale.

4 novembre. Le chef de la maison **J. Pecora,** à Nyon, est Jules Pecora, de Ameno (Novare, Italie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Promenade, Promenade du Jura, 7.

4 novembre. Le chef de la maison **C. Badel,** à Duillier, est César-Alexandre Badel, de Longirod, domicilié à Duillier. Genre de commerce: Laitier.

4 novembre. Le chef de la maison **Alfred Reymond,** à Begnins, est Alfred-Jules Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Laitier.

4 novembre. Le chef de la maison **W. Allenbach,** à Founex, est William Allenbach, de Reichenbach (Berne), domicilié à Founex. Genre de commerce: Laitier.

5 novembre. Le chef de la maison **J. Prenant-Piguet,** à Begnins, est Jules Albert Prenant, allié Piguet, d'origine française, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Pension d'étrangers.

Bureau de Vevey

3 novembre. La maison **H. Rossire,** à Montreux (F. o. s. du c. du 9 mars 1903, n° 92, page 365), a remis l'exploitation du Café-Restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux, à la maison «Veuve Sophie Mellet», à Montreux (Le Châtelard). Elle a actuellement comme genre de commerce: le commerce général de vins naturels. Caves et bureau: Montreux (Le Châtelard), Rue du Pont, n° 32, ancienne Pension Visinand.

3 novembre. Le chef de la maison **Veuve Sophie Mellet,** à Montreux (Le Châtelard), est Sophie, fille de Christian Pauly, veuve de François-Louis Mellet, de Montpreveyres, demeurant à Montreux (Le Châtelard), son domicile. Genre de commerce: Exploitation du Café-Restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux (Le Châtelard).

3 novembre. Le chef de la maison **H. Guyer- Hablützel,** à Montreux, est Henri, fils de Henri Guyer, d'Uster, Canton de Zurich, domicilié à Lausanne, Route de Montoie. Genre de commerce: Achat, vente et échange de timbres-poste pour collections, sous l'enseigne «Au Philatéliste». Magasin et bureau: Avenue des Alpes, n° 12, Montreux, Le Châtelard.

3 novembre. La société anonyme **Les Magasins Anglais A. Spiess (Société anonyme) Montreux et Lucerne,** dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 26 septembre 1905, n° 380, page 1518; du 25 avril 1906, n° 178, page 710, et du 14 mars 1908, n° 62, page 432), fait inscrire que, dans sa séance du 16 octobre 1909, le conseil d'administration a appelé à faire partie de celui-ci, Veuve Amélie Spiess, à Lucerne, à laquelle les fonctions d'administrateur-délégué sont confiées, en remplacement de Jules Favre, démissionnaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 4. November. **Benedikt Hauser-Oswald,** geb. 16. Mai 1878, alt Stickfabrikant, von Schupfen (Bern), in Elgg.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte Oktober 1909. — 2me quinzaine d'octobre 1909

Hinterlegungen. — Dépôts

17261—17322

N° 17261. 8 octobre 1909, 11 h. a. — Cacheté. — 24 modèles. — Couronnes décorées pour montres. — **Didisheim-Goldschmidt,** Fabrique d'horlogerie Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 17262. 13. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1135 Muster. — Stickereien. — Henri **Faillettaz,** Zürich (Schweiz).

Nr. 17263. 15. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 450 Muster. — Mechanische Stickereien. — **A. G. Arnold B. Heine & C°,** Arbon (Schweiz).

Nr. 17264. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5546 Muster. — Farbige und gebleichte Stickereien. — **Buff & C°,** Herisau (Schweiz).

Nr. 17265. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2062 Muster. — Farbige und gebleichte Stickereien. — **Buff** & C°, Herisau (Schweiz).

Nr. 17266. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 48 Muster. — Stickereien auf Mousselinesoie. — J. G. **Nef** & C°, Herisau (Schweiz).

Nr. 17267. 7. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zigarrenkistchen. — A. H. **Thorbecke** & Cie, Mannheim (Deutschland). Vertreter: L. A. Bleyler-Zentel, Basel.

N° 17268. 16 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui pour montre. — Adolphe **Meystre,** La Sagne (Suisse).

Nr. 17269. 16. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Wärmeflaschen. — Walter **Boesch,** Kappel (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 17270. 9. Oktober 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sturmstange mit Porzellangriff für Kinderwagen. — Gebr. **Reichstein,** Brandenburg (Deutschland). Vertreter: Minet & Cie., Klingnau.

Nr. 17271. 11. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Couverts mit Siegelverschlussvorrichtung. — G. **Hofmann,** Zumikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 17272. 19. Oktober 1909, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 61 Muster. — Stickereien. — **Schaeffer** & C°, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17273. 19. Oktober 1909, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reflektorring mit Reflektor. — Firma Franz **Stiedl,** Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

N° 17274. 19 octobre 1909, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fixateur de plaques de police pour cycles. — Charles **Rohé,** Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

N° 17275. 11 octobre 1909, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Enregistreur de dépenses. — Emile **Christen,** Les Brenets (Suisse).

Nr. 17276. 18. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wasserstrahlregler. — Oscar **Grindat,** Biel (Schweiz).

N° 17277. 18 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse).

Nr. 17278. 20. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Pflastersteine. — Ed. **Weibel,** Oberburg bei Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 17279. 20. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Federnde Schulbanklehne mit Armhalter. — Alfred **Flückiger,** Konolfingen (Schweiz).

Nr. 17280. 20. Oktober 1909, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bureau-Lineal. — Alfred **Gander,** Burgdorf (Schweiz).

N° 17281. 20 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecrin-pochette pour montre amovible. — **Ditisheim** & Cie, Successeurs de Maurice Ditisheim, Fabrique Vulcain, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 17282. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus** & C°, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17283. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1768 Muster. — Baumwollstickereien. — Jacob **Wyler** & Cie, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17284. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ableseglasschlaufe für Rechenschieber. — Hans Heinrich **Peter,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 17285. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rechenschieber. — Hans Heinrich **Peter,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 17286. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oberlichtfensterverschluss. — Wilhelm **Stucki,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 17287. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewindelose Reduktionsmuffe. — Emil **Widmer,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. — A. **Schild,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 17289. 22. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weiss-Stickereien — **Grauer-Frey,** St. Gallen (Schweiz).

N° 17290. 22 octobre 1909, 3½ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrans d'émail pour montres de poche. — Armand **Rüfenacht,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Auguste Schielé, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 17291. 22. Oktober 1909, 7½ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Verpackungen für Butter. — A. **Meng-Marti,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 17292. 22. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Reklametafel mit Barometer. — Alfred **Baumann,** Thalwil (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 17293. 22. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Katalog. — Johann **Meyer,** Luzern (Schweiz).

N° 17294. 12 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Boîtes de montres. — J. **Laforge,** Genève (Suisse).

N° 17295. 20 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres décorées en toutes grandeurs. — **Monnin, Rebetez & C°,** Porrentruy (Suisse).

Nr. 17296. 23. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Postkarte mit Bundesbrief. — Heinrich **Schäublin,** Birsfelden (Schweiz).

Nr. 17297. 22. Oktober 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Futterhäuschen für freilebende Vögel. — **Ornithologischer Verein Trogen & Umgebung,** Trogen (Schweiz).

N° 17298. 23 octobre 1909, 4¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Tableau-réclame. — G. **Boissonnet,** Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 17299. 23. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2698 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder **Tobler** & C°, Teufen (Schweiz).

Nr. 17300. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krug. — Emil **Buess,** Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 17301. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhrwerk und Taschenuhrzifferblatt. — **Thommen's Uhrenfabrik A. G. Waldenburg,** Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 17302. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Liederheft. — Robert **Baumann,** Glattfelden (Zürich, Schweiz).

N° 17303. 12 octobre 1909, 5¾ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrans de montres. — Auguste **Billod-Morel,** Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataires: Sandoz fils & Cie., La Chaux-de-Fonds.

Nr. 17304. 23. Oktober 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schalttafeln. — Fr. **Klingelfuss** & C°, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Nr. 17305. 26. Oktober 1909, 10½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Einbruchschutzapparat. — **Kriedemann** & C°, Hannover (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Nr. 17306. 26. Oktober 1909, 3¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Pressbretter. — Christian **Aeschbacher;** und Ernst **Schwaller,** Worb (Schweiz). Vertreter: Ulrich-Bühlmann, Bern.

N° 17307. 26 octobre 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Carte de garantie. — René **Bürck,** Kreuzlingen (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 17308. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 336 Muster. — Stickereien. — Gebrüder **Alder,** Herisau (Schweiz).

Nr. 17309. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Gaskochherde kombiniert mit Wasserheizkessel. — Gebrüder **Sulzer,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 17310. 27. Oktober 1909, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Allseitig geschlossener Hohlstein. — Hermann **Hügli,** Bern (Schweiz).

Nr. 17311. 27. Oktober 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Stickereien in Baumwolle und Wolle. — **Bernheim** & C°, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17312. 27. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1464 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut** & C°, Gais (Schweiz).

Nr. 17313. 16. Oktober 1909, 1 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Schrauben-Stehbolzen mit Holzgewinde, Metallgewinde und Mutter. — Adolf **Bacher,** Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

N° 17314. 28 octobre 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Passoire et porte-rouleaux pour passoire. — C. **Finaz,** Genève (Suisse).

Nr. 17315. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Vereinszeichen. — **Männerchor Zürich,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 17316. 28 Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 648 Muster. — Stickereien. — Otto **Alder** & C°, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17317. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für flüssigen Kitt. — Hans **Has,** Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

N° 17318. 20 octobre 1909, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballages de bonbons (sac avec imitation de grappe de raisin). — **Degallier-Deshusses,** Versoix (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 17319. 23. Oktober 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schrauben-Stehbolzen mit Holzgewinde, Metallgewinde und Mutter. — Adolf **Bacher,** Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Nr. 17320. 26. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Karten- und Ordonnanz-Meldeblock-Tasche. — **Kaeser & Moilliet,** Schönbühl (Schweiz).

Nr. 17321. 30. Oktober 1909, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber mit zehntägigem Gehwerk. — A. **Schläfli,** Selzach (Schweiz).

N° 17322. 30 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Liste des abonnés au téléphone du réseau de Lausanne, par ordre professionnel. — Germaine **Simmen,** Lausanne (Suisse).

Aenderungen. — Modifications

Nr. 14970. 18. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Badewannenfuss. — **Happ & Cie,** Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut konkursamtlicher Mitteilung vom 27. September 1909, zugunsten der **Armaturenfabrik Zürich vorm. Happ & Cie,** Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 23. Oktober 1909.

Nr. 15328. 27. April 1908, 12 Uhr m. — Offen. — 1894 Muster. — Stickereien. — **Giger & Zürcher,** St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 21. Oktober 1909, zugunsten von **Zürcher & Seiler,** St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Oktober 1909.

Nr. 16502. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1532 Muster. — Stickereien. — **Giger & Zürcher,** St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 21. Oktober 1909, zugunsten von **Zürcher & Seiler,** St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Oktober 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

Nr. 6375. 5. Oktober 1899, 8 Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Futter für Taschenuhren. — Jules **Hugi,** Winterthur (Schweiz); registriert den 19. Oktober 1909.

Nr. 6442. 17. Oktober 1899, 9¾ Uhr a. — (III. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Verkaufsalbum für Ansichtskarten. — Christian **Blöcher-Müller,** Horgen (Schweiz); registriert den 15. Oktober 1909.

Nr. 11239. 14. September 1904, 3¾ Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 7). — Schnitzereigegenstände. — Victor **Flühmann,** Brienzwiler b. Brienz (Schweiz); registriert den 28. Oktober 1909.

Nr. 11259. 19. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914)). — 4028 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — H. **Graf** & C°, Rebstein (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.

Nr. 11293. 29. September 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 240 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 25. Oktober 1909.

Nr. 11344. 13. Oktober 1904, 10 Uhr a. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 725 Muster. — Stickereien. — **Iklé** frères & C°, St. Gallen (Schweiz); registriert den 20. Oktober 1909.

N° 11351. 13 octobre 1904, 8 h. p. — (IIe période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Lipmann** frères, Besançon (France). Mandataire: Fabrique d'Ebauches de Sonceboz, Sonceboz; enregistrement du 29 octobre 1909.

N° 11366. 19 octobre 1904, 8 h. p. — (IIe période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Georges **Favre-Jacot** & C°, Le Locle (Suisse); enregistrement du 21 octobre 1909.

Nr. 11480. 18. November 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Flaschen für Franzbranntwein. — Jos. **Racher,** Glarus (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.

Nr. 11481. 18. November 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Muster. — Etikette für Franzbranntwein-Flaschen. — Jos. **Racher,** Glarus (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1909.

N 11521. 5 décembre 1904, 8 h. p. — (IIe période 1909/1914). — 2 modèles. — Pendants et anneaux de montre. — Georges **Favre-Jacot** & C°, Le Locle (Suisse); enregistrement du 27 octobre 1909.

Nr. 17300. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — (II.-III. Periode 1914/1924). — 1 Modell. — Krug. — Emil **Buess,** Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 26. Oktober 1909.

Löschungen. — Radiations

Nr. 1190. 25. Oktober 1894. — 1 Muster. — Rundschriftheft.

N° 6237. 16 août 1899. — 8 modèles. — Pendant et anneaux de montre.

Nr. 6296. 24. August 1899. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 6297. 24 August 1899. — 42 Muster. — Stickereien.

Nr. 6298. 21. August 1899. — 4 Modelle. — Papierblockdeckel, Papierblockklammern und Registratoren für Geschäftspapiere.

Nr. 11142. 16. August 1904. — 241 Muster. — Stickereien in baumwollener und seidener Ausführung.

Nr. 11143. 16. August 1904. — 101 Muster. — Vorhänge und andere Stickereierzeugnisse.

Nr. 11144. 17. August 1904. — 46 Muster. — Ansichtskarten.

Nr. 11145. 17. August 1904. — 1594 Muster — Stickereien

Nr. 11147. 17. August 1904. — 80 Muster. — Blousen- und Jupons- Stickereien.

N° 11148. 17 août 1904. — 7 modèles. — Pendulettes.

Nr. 11149. 18. August 1904. — 4 Muster. — Blousen-Stickereien.

Nr. 11150. 18. August 1904. — 174 Muster. — Buntgewebte Baumwollstoffe.

Nr. 11152. 17. August 1904. — 6 Modelle. — Holzschnitzereien.

Nr. 11153. 18. August 1904. — 1 Modell. — Drehbarer Kleiderrechen für Schränke und Ständer.

N° 11154. 17 août 1904. — 1 modèle. — Cadran de montre.

Nr. 11158. 19. August 1904. — 614 Muster. — Stickereien.

N° 11160. 20 août 1904. — 2 modèles. — Articles de bijouterie.

Nr. 11161. 20. August 1904. — 264 Muster. — Stickereien.

Nr. 11162. 22. August 1904. — 1046 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 11163. 22. August 1904. — 218 Muster. — Ansichtspostkarten und Bilderalbum.

Nr. 11164. 23. August 1904. — 4 Muster. — Notizblock, Tambourin, Buvard, Papeterieschachtel.

Nr. 11165. 17. August 1904. — 4 Modelle. — Taschenuhren.

Nr. 11166. 19. August 1904. — 307 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.

Nr. 11167. 23. August 1904. — 320 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 11168. 23. August 1904. — 270 Muster. — Stickereien.

Nr. 11169. 23. August 1904. — 678 Muster. — Stickereien.

Nr. 11170. 23. August 1904. — 578 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 11172. 24. August 1904. — 282 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.

Nr. 11173. 24. August 1904. — 46 Muster. — Hutgeflechte und Garnituren.

Nr. 11174. 25. August 1904. — 46 Muster. — Ornamente für Damenhutgarnituren.

N° 11175. 25 août 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche en toute grandeur et hauteur.

N° 11177. 26 août 1904. — 2 modèles. — Tables à repasser pour vêtements et manches.

Nr. 11180. 26. August 1904. — 176 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 11181. 26. August 1904. — 305 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 11183. 27. August 1904. — 123 Muster. — Plattstichgewebe.

Nr. 11185. 27. August 1904. — 67 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 11186. 27. August 1904. — 293 Muster. — Stickereien.

Nr. 11187. 27. August 1904. — 789 Muster. — Maschinen-Stickereien.

Nr. 11188. 29. August 1904. — 3 Modelle. — Besteckgriffe.

Nr. 11189. 30. August 1904. — 208 Muster. — Baumwollstickereien.

Nr. 11190. 30. August 1904. — 271 Modelle. — Stickereien in Kettenstich.

Nr. 11193. 31. August 1904. — 300 Muster. — Stickereien.

Nr. 11194. 30. August 1904. — 1 Muster. — Zigaretten-Verpackung.

Nr. 11196. 29. August 1904. — 1501 Muster. — Schiffli-Stickereien.

Nr. 11204. 29. August 1904. — 180 Muster. — Kettenstich-Stickereien.

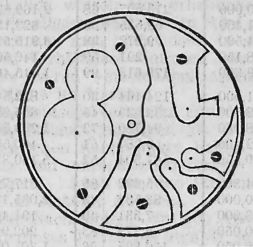
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

2. Hälfte Oktober 1909. — 2me quinzaine d'octobre 1909.

Nº 17277. 18 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse).

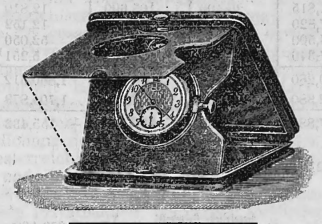
Nº 304.



Nº 305.

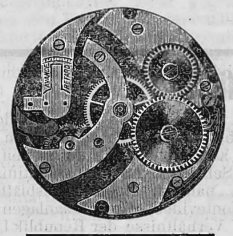
Nº 17281. 20 octobre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecrinpochette pour montre amovible. — **Ditisheim** & Cie, Successeurs de Maurice Ditisheim, Fabrique Vulcain, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nº 2050.



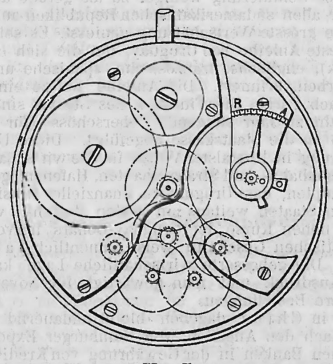
Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. — A. **Schild,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 240

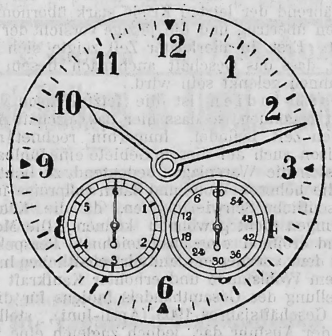


Nr. 17301. 25. Oktober 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenuhrwerk und Taschenuhrzifferblatt. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg,** Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 4.

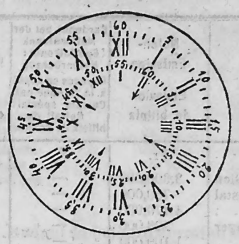


Nr. 5.

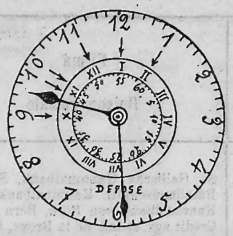


Nº 17303. 12 octobre 1909, 5¾ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrans de montres. — Auguste **Billod-Morel,** Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataires: Sandoz fils & Cie, La Chaux-de-Fonds.

Nº 1.



Nº 2.



Nr. 17321. 30. Oktober 1909, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber mit zehntägigem Gehwerk. — A. **Schläfli,** Selzach (Schweiz).

Nr. 228.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nº 26405. — 4 novembre 1909, 8 h.

Jean Ducimetière, fabrication,
Genève (Suisse).

Rabot coupe-cors.

"LE PÉDICURE"

Nr. 26406. — 5. November 1909, 8 Uhr.

Zürcher Glühlampen-Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Glühlampen.

Nº 26407. — 6 novembre 1909, 8 h.

Parc Avicole, Paul Langer, fabrication et commerce,
Gland (Suisse).

Aliments et produits pour l'élevage du bétail; imprimés pour réclames.

Nº 26408. — 6 novembre 1909, 8 h.

Parc Avicole, Paul Langer, fabrication et commerce,
Gland (Suisse).

Aliments et produits pour l'élevage du bétail; imprimés pour réclames.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. November 1909

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 novembre 1909

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug / Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation / Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa / Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa / Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,300,000	—	3,266,250	1,306,500	227,380	12,150	350,000	273,807	68	2,169,837	68
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	750,000	—	719,400	287,760	113,035	18,350	151,450	52,535	39	623,130	39
3	Kantonalbank von Bern, Bern	4,470,000	—	4,350,700	1,740,280	661,670	59,850	1,374,500	79,272	38	3,915,572	38
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	223,000	—	221,800	88,720	11,345	8,000	38,150	291	59	146,506	59
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,100,000	—	1,069,600	427,840	227,665	10,700	569,650	179,613	99	1,415,468	99
8	Aargauische Bank, Aarau	1,373,000	—	1,367,250	546,900	73,785	5,900	71,500	124,464	30	822,549	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	900,000	—	894,200	357,680	34,435	8,700	232,500	32,535	45	665,850	45
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,410,000	—	1,404,050	561,620	180,255	44,650	358,250	94,780	72	1,239,555	72
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	775,000	65,000	775,000	310,000	47,165	1,600	92,400	9,387	61	460,552	61
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	6,800,000	—	6,619,450	2,647,780	905,240	60,800	949,550	587,504	52	5,150,874	52
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	322,000	—	321,250	128,500	68,150	1,450	114,300	5,392	85	317,792	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,600,000	—	2,547,150	1,018,860	175,280	17,500	790,000	33,534	43	2,035,174	43
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	387,000	30,000	387,000	154,800	25,935	—	3,200	7,531	49	191,466	49
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	255,000	25,000	254,400	101,760	45,245	100	50,050	5,773	83	202,928	83
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	1,765,000	—	1,756,150	702,460	142,695	39,050	266,050	150,825	26	1,301,080	26
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	630,000	40,000	629,200	251,680	77,995	4,700	19,600	8,710	60	362,685	60
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	600,000	—	566,400	226,560	83,895	—	41,050	40,494	65	391,999	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,180,000	—	1,173,200	469,280	131,585	36,550	187,550	38,103	37	863,068	27
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	225,000	—	220,850	88,340	13,915	350	31,100	5,456	05	139,161	05
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	869,000	155,000	868,500	347,400	154,420	3,050	19,000	13,610	68	537,480	68
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,182,250	90,000	1,083,150	433,260	237,695	—	150,700	34,422	20	856,077	20
39	Zuger Kantonalbank, Zug	753,850	32,800	753,850	301,540	101,815	26,400	105,600	12,810	21	548,165	21
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	960,150	—	958,650	383,460	27,820	3,700	59,250	12,152	63	486,382	63
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,050,000	—	2,032,700	813,080	114,500	12,800	41,000	52,050	05	1,032,930	05
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	235,000	—	232,100	92,840	7,340	—	27,700	5,251	06	133,131	06
		35,115,250	437,800	*34,472,250	13,788,900	3,890,260	375,850	6,094,100	1,860,312	99	26,009,422	99
	Stand am 30. Oktober / Etat au 30 octobre 1909	35,115,250	437,800	34,586,800	13,834,720	3,862,380	325,700	5,208,750	1,704,879	48	24,936,429	48
		—	—	— 114,550	— 45,820	+ 27,880	+ 50,150	+ 885,350	+ 155,433	51	+ 1,072,993	51

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr. 1,903,000	
„ 500	„ 3,208,500	
„ 100	„ 21,772,500	
„ 50	„ 7,588,250	
	Fr. 34,472,250	

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 34,472,250. —

Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission: Fr. 375,850. —

a) In Kassa — En caisse: Fr. 2,731,200. —

b) Bei der Nationalbank / A la Banque Nationale: „ 2,355,350. —

Gold — Or: Fr. 16,011,485. —
Silber — Argent: „ 1,667,675. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse metallique: Fr. 17,679,160. —

Stand am 30. Okt. / Etat au 30 oct. 1909: Fr. 17,697,100. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 31,741,050. —

Fr. 32,597,250. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 31,741,050. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: Fr. 17,679,160. —

Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale: „ 6,094,100. —

„ 23,773,260. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 7,967,790. —

Fr. 9,691,400. —

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ueberseeische Wirtschaftsgebiete

Ueber die Wirtschaftslage in den wichtigeren überseeischen Absatzgebieten im September berichtet das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg folgendes:

In Nordamerika erfreut sich die wirtschaftliche Lage einer andauernden Besserung und die einlaufenden Nachrichten eröffnen einen sehr günstigen Ausblick in die Zukunft. Die Exporttätigkeit nach den Vereinigten Staaten hatte einen weiteren merklichen Aufschwung zu verzeichnen. Aehnlich lauten die Nachrichten bezüglich Kanadas, dessen gesamter Aussenhandel während der ersten fünf Monate des mit dem 1. April 1909 beginnenden gegenwärtigen Fiskaljahres bei einem Werte von 248 Millionen Dollars eine Zunahme von 36 Millionen Dollars gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres erfuhr. Die Einfuhr nahm um 29½ Millionen Dollars zu, die Ausfuhr um 7 Millionen.

In Argentinien, das sowohl als Exportland wie als Absatzgebiet eine hervorragende Stellung im Weltverkehr einnimmt, schreitet die wirtschaftliche Entwicklung des Landes in kräftiger Weise fort. Das Exportgeschäft dorthin hat sich in der Berichtsperiode merklich gehoben.

In Chile hat nach langer Stagnation der schweren Krisis ein langsamer Gesundheitsprozess eingesetzt, der namentlich dem Geschäfte in Textilwaren zugute kam. Die Geschäftsaussichten sind jetzt wesentlich besser, wenn auch die ungeregelte Lage der Salpeterindustrie auf den allgemeinen Geschäftsgang störend einwirkt. Die Aussichten für die Ernte in Chile sind gut; der Weizenanbau ist weit grösser als im Vorjahre und die Regenfälle sind ausreichend. Nichtsdestoweniger konnte sich der Wechselkurs von der Baisse noch immer nicht erholen und schwankte in letzter Zeit zwischen 10 und 11 d. Die auf 1910 gesetzlich festgesetzte Konversion wurde wieder verschoben.

Gegenwärtig sind Verhandlungen eingeleitet worden zwecks Begründung einer französischen Bank in Santiago. Dieselbe wird angeblich über ein Kapital von 10 Millionen Piastern verfügen und als Hauptzweck die Vergrösserung und Ausbreitung der franco-chilenischen Handelsbeziehungen verfolgen.

Die Geschäftslage von Antofagasta hat sich etwas gebessert und der Transitverkehr nach Bolivien konnte sich in den letzten Monaten bedeutend heben, was auf die Besserung der Hafenverhältnisse zurückzuführen ist. Laut vorliegenden Nachrichten geht der Verkehr normal, so dass viele bolivianische Importeure, die in den letzten Jahren ihre Waren via Peru und Argentinien kommen liessen, sich entschlossen haben, ihre Güter neuerdings über Antofagasta zu leiten.

Mit der Beilegung der Schwierigkeiten zwischen Peru und Bolivia und der sukzessiven Räumung der in Lima und an anderen Hauptplätzen Perus angehäuften Warenvorräte beginnt sich das Exportgeschäft in Peru günstiger zu gestalten.

In Kuba sind die Verhältnisse noch immer nicht konsolidiert und das Vertrauen scheint dort noch nicht wiedergekehrt zu sein. Die Ernte verspricht eine sehr gute zu werden. Einige Zollämter in Kuba haben über Waren aus Orten des Auslandes, wo sich eine kubanische Konsularbehörde befindet, ohne Beanstandung Fakturen angenommen, die von dem zuständigen Konsul nicht bescheinigt waren. Das Finanzsekretariat hat deshalb mittels Zirkulars vom 13. Juli d. J. die Bestimmungen des Art. 59 des seit dem 1. Januar d. J. geltenden Dekrets vom 11. November 1908 in Erinnerung gebracht, wonach u. a. in dergleichen Fällen die kubanischen Zollbehörden eine Strafe in Höhe des doppelten Betrages der entfallenden Konsulargebühren zu verhängen haben.

Gelegentlich der Katastrophe, die durch den Schiffszusammenstoss des deutschen Dampfers «Schlesien» mit dem argentinischen Dampfer «Kolumbia» herbeigeführt wurde, nahmen einige Tagesblätter Veranlassung, die Verhältnisse der Stadt Montevideo, die Hafenanlagen und im Anschlusse daran auch die finanziellen Verhältnisse der Republik Uruguay zu beleuchten. Es wurde behauptet, dass Uruguay zu den unglücklichen südamerikanischen Republiken gehöre, die noch keine stabilen Verhältnisse haben und dass infolge der Unsicherheit auf dem Geldmarkte die europäischen Grosskapitalisten es unter diesen Umständen nicht riskieren, ihr Geld in Uruguay anzulegen. Hiezu wird nun von uruguayischer Seite berichtet: «Auf kein Land trifft diese Schilderung weniger zu als gerade auf Uruguay, welches vielmehr unter allen südamerikanischen Republiken auf dem internationalen Geldmarkte die grösste Wertschätzung geniesst. Es sei nur an die kürzlich begebene neueste Anleihe von Uruguay, um die sich erstklassige deutsche (Dresdner Bank), englische, französische, spanische und italienische Bankinstitute bewarben, erinnert. Die Anleihe fiel zu einem ausserordentlich hohen Kurs nach Paris. Die Finanzen des Staates sind sehr günstige und werden von Jahr zu Jahr steigende Ueberschüsse (für 1908-09 etwa 3 Millionen Dollars) an die Staatskasse abgeführt. Diese Ueberschüsse werden von der Regierung in liberalster Weise für die wirtschaftliche Erschliessung des Landes (Eisenbahn- und Strassenbauten, Hafenanlagen usw.) verwendet. Man darf behaupten, dass Uruguay in finanzieller Hinsicht unter allen südamerikanischen Staaten weitaus am besten dasteht, was bereits aus dem ungewöhnlich hohen Kurse der Uruguay-Dollars hervorgeht.»

Im ostasiatischen Geschäfte weist namentlich Japan eine merkliche Erholung auf. Die gebesserte wirtschaftliche Lage kam durch zahlreiche Orders zum Ausdruck und man gewärtigt für November und Dezember weitere grössere Bestellungen.

Die Lage in China dagegen bleibt andauernd unbefriedigend. Der Grund liegt, nach den Angaben von Hamburger Exporteuren, darin, dass die europäischen Banken in der Gewährung von Kredit an die chinesischen Banken noch immer sehr zurückhaltend sind. Die chinesischen Banken hatten sich während der letzten Krisis stark übernommen, was sich dann auf ihre Kunden übertrug und die jetzige Vorsicht der europäischen Banken veranlasst hat. Erst in allerletzter Zeit zeigte sich etwas mehr Kauflust und man hofft, dass das Geschäft auch nach diesem Gebiete bald wieder in normale Bahnen gelenkt sein wird.

In Britisch-Indien ist die letzte Saison vorüber und die neue hat noch nicht begonnen, so dass hier das Geschäft natürgemäss jetzt sich in einer stillen Zeit befindet. Immerhin rechnet man darauf, dass die kommende Saison auch auf diesem Gebiete eine fühlbare Besserung bringen wird, zumal sich die Warenlager bedeutend zu lichten beginnen. Allerdings bieten die höheren Woll- und Baumwollpreise für spätere Lieferungsgeschäfte wesentliche Schwierigkeiten, da die Käufer drüben sich an höhere Notierungen nicht gewöhnen können. Die Monsunaussichten sind vorzügliche und eröffnen eine ausgezeichnete Perspektive auf eine reiche Ernte, was in dem vorwiegend landwirtschaftlichen Indien gleichbedeutend mit gesteigertem Wohlstande und erhöhter Kaufkraft der Bevölkerung ist.

Die Aufstellung des Gesamthandels Indiens für die ersten drei Monate des offiziellen Geschäftsjahres 1909 (April-Juni), stellt einen bedeutenden Wertzuwachs der Ausfuhr dar, jedoch zugleich eine fast ebenso hohe Abnahme in dem Werte der Einfuhren im Vergleiche zu derselben Zeit-

periode des vergangenen Geschäftsjahres. In bezug auf Importe ist die grössere Wertabnahme in der Einfuhr von Baumwollgarnen und Piece-goods auffallend, die von 95,000,000 Rupien im Jahre 1908 auf 75,900,000 Rupien im Jahre 1909 für die ersten drei Geschäftsmonate (April bis Juni) heruntergegangen ist. Metalle und Metallwaren, Maschinen- und Eisenartikel sind von 87,000,000 Rupien pro 1908 auf 68,500,000 in 1909 gefallen und die Abnahme in der Einfuhr von Eisenbahn-, Bau- und Maschinenmaterialien beträgt gegen die gleiche Periode des Vorjahres allein 8,300,000 Rupien. In Exporten zeigt Weizen in erster Linie eine Zunahme von 42,400,000 Rupien; auf Baumwolle entfallen 19,300,000 Rupien, auf Baumwollgarne 16,600,000 Rupien und auf Piece-goods 8,000,000 Rupien Zunahme. Jute steht mit einer Abnahme von 16,000,000 Rupien zu verzeichnen und die gesamte Jutcausfuhr betrug an Wert kaum die Hälfte der ersten drei Geschäftsmonate des letzten Jahres. Baumwollwaren einheimischer Fabrikation weisen eine erhebliche Aufbesserung in der Exportziffer auf.

Die allgemeine Lage in Südafrika dauert fort, sich allmählich zu bessern und man hofft, dass in absehbarer Zeit wieder die früheren gesunden Verhältnisse eintreten werden.

Es waren verschiedene Anfragen für Maschinen, speziell landwirtschaftliche im Markte.

In Deutsch-Westafrika entwickelt sich der Geschäftsgang des laufenden Jahres bislang günstiger als im gleichen Zeitraume des Vorjahres. Die afrikanischen Rohprodukte halten sich ziemlich stetig im Werte und der Absatz von europäischen Waren sowie die erzielten Preise bleiben befriedigend. Auch von den Pflanzungen steht eine weitere Steigerung der Ernte in sicherer Aussicht.

Die Nachrichten, die von Australien einlaufen, zeigen, dass das Geschäft dieses Jahres bis zum 31. Juli das des Jahres 1908 übertraf. Gegenwärtig sind die Aussichten gut, da die Wollschur sehr befriedigend ausfiel und die lokalen Wollverkäufe alle früheren Saisons zu übertreffen versprechen. Die Weizenernte ist weit vorgeschritten und reichlich. Im ganzen genommen sind die Kaufleute in Australien in sehr rosiger Stimmung über die Aussichten für den Schluss des Jahres.

Neuer österreichischer Staatsbahngütertarif. Mit dem 1. Januar 1910 wird der neue österreichische Staatsbahn-Reformgütertarif in Kraft treten und mit ihm eine das gesamte Wirtschaftsleben berührende Reform aller Grundlagen des Gütterverkehrs zur Einführung gelangen, wie es eine solche in dem Umfange in Oesterreich noch nicht gegeben hat. Die Schwierigkeit der Reformarbeit lag vornehmlich darin, dass mit der geplanten Erhöhung der Einheitssätze die Aufgabe zu verbinden war, die neuen Tarifgrundlagen auch den geänderten Verhältnissen anzupassen, welche durch die Verstaatlichung der Böhmischen Nordbahn, der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn, der Oesterreichischen Nordwestbahn, der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn und der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn-Gesellschaft geschaffen wurden und ausserdem die Vereinigung des bisher durch dazwischen liegende Privatbahnen getrennten östlichen und westlichen Netzes der Staatsbahnen zu berücksichtigen war. Das Verkehrsbureau der Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin macht darauf aufmerksam, dass hinfort eine Durchrechnung auf Grund der Staatsbahntaxen stattfinden wird von der schweizer Grenze bis zur russischen und zur rumänischen Grenze, von der preussisch-schlesischen Grenze bis zum Adriatischen Meere. Das Bareme des neuen Staatsbahntarifes weist gegen früher durchweg Erhöhungen auf. Gegenüber den Tarifen der verstaatlichten Bahnen und auch gegenüber den Verbandstarifen der früheren Privatbahnen mit den Staatsbahnen werden trotzdem in vielen Relationen und für eine Reihe Artikel Frachtermässigungen eintreten, ebenso wird die Durchrechnung der Staffeltarife auf dem namhaft vergrösserten Staatsbahnnetze eine die Transportpreise herabsetzende Wirkung ausüben. Bezüglich der Exporttarife ist der Grundsatz leitend gewesen, dieselben auf den alten Staatsbahnlinien nicht zu erhöhen, die allgemeinen Exportbegünstigungen weiterhin aufrecht zu erhalten und auch für die Durchrechnung über die verstaatlichten Privatbahnen zuzugestehen. In seiner Form und Einteilung lehnt sich der neue österreichische Staatsbahntarif an die für die preussischen Staatsbahnen eingeführten Tarife an. (Speditions- und Schiffahrts-Zeitung.)

— **Goldstücke des Fürstentums Monaco.** Auf Grund einer Mitteilung des eidgenössischen Finanzdepartementes sind die Poststellen und die Kreispostkassen angewiesen worden, die Goldstücke des Fürstentums Monaco, die in der Schweiz keinen gesetzlichen Kurs haben, künftig nicht mehr anzunehmen.

— **Falsche Ein- und Zweifrankenstücke.** Im Berner Jura, im Kanton Neuenburg und wohl auch anderwärts zirkulieren gegenwärtig falsche französische Ein- und Zweifrankenstücke mit dem Bilde der Säerin mit der Jahrzahl 1898 für die Einfrankenstücke und 1908 für die Zweifrankenstücke. Diese Geldstücke, hauptsächlich die Zweifrankenstücke, sind ziemlich täuschend nachgeahmt. Sie wiegen aber 1¼ bezw. 2½ Gramm weniger als die echten Stücke. Die Einfrankenstücke erweisen sich ausserdem beim Befühlen als seifig. Deren Farbe ist weissbläulich und deren Inschrift «République française» nicht sehr gut geprägt. Der Rand beider Stücke ist unscharf und weist, namentlich bei den Zweifrankenstücken, Feilenstriche auf.

— Das soeben erschienene Novemberheft des **„Tropenpflanzer“**, Organ des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin, bringt an erster Stelle einen Bericht von Dr. Vageler, Königsberg, über die Bodenverhältnisse der in letzter Zeit viel genannten Mkattasteppe in Deutsch-Ostafrika. Vor allzugrosseu Erwartungen bezüglich einer Baumwollgrosskultur in der Mkattaebene glaubt Vageler wegen des unzuverlässigen Regenfalles warnen zu müssen, während er die Tabakkultur für aussichtsvoller hält. Die Briefe „Aus Indiens Kolonial-Technik“ von Dr. Röder-Heidelberg werden fortgesetzt. In einem Kapitel „Die Wohlgerüche Indiens“ macht der Verfasser über die einfache Herstellungsart indischer Parfüme interessante Angaben und verbreitet sich dann ausführlich über die wichtigeren Plantagenkulturen wie die Tee-, Kokospalmen-, Zimmet- und Kautschukkultur. Ferner beschreibt G. K. Rein, Berlin, die im englischen Sudan, in Uganda und dem nördlichen Kongostaat wild wachsenden Faserpflanzen, Gerbstoffe und Farben liefernden Pflanzen; H. Berthold, Berlin, berichtet über den Kampf gegen die Heuschrecken in Südafrika u. a. m. Des weiteren enthält die Nummer wieder eine Menge kleinerer Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der tropischen Agrikultur, besonders über den Baumwollbau in den französischen und englischen Kolonien, über die Kautschukkultur in verschiedenen Ländern usw.

Weizenpreise
(Per 100 Kilogramm)

	7. Oktober Fr.	14. Oktober Fr.	21. Oktober Fr.	28. Oktober Fr.	4. November Fr.
Paris	23.50	23.50	23.25	23.10	23.25
Liverpool	21.37	22.05	21.37	21.58	21.68
Berlin	26.91	27.75	26.30	27.—	26.71
Budapest	29.80	30.64	30.48	30.70	29.10
Chicago	19.90	19.97	19.87	19.84	19.87
New-York	20.75	21.21	21.26	21.27	21.40

* * *

Le Budget de la Confédération pour l'exercice 1910 prévoit des **recettes** au montant de fr. 154,130,000 qui se composent de la manière suivante: *I. Revenus des immeubles et des capitaux* fr. 6,097,616, savoir immeubles fr. 1,706,612, capitaux fr. 4,391,004; *II. Administration générale* fr. 103,000, somme à laquelle contribue la chancellerie fédérale avec fr. 53,000 et le tribunal fédéral avec fr. 50,000; *III. Départements* fr. 147,893,720, dont le département politique fr. 19,500, le département de l'intérieur fr. 54,400, le département de justice et police fr. 835,300, le département militaire fr. 3,642,320, le département des finances et des douanes fr. 71,397,500, le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 709,000, le département des postes et des chemins de fer fr. 71,235,700; *IV. Imprévu* fr. 35,664.

Les **dépenses** atteignent une somme de fr. 159,450,000, se composant de la manière suivante: *I. Service de la dette* fr. 7,178,000; *II. Administration générale* fr. 1,389,500; *III. Départements* fr. 150,835,830, savoir: le département politique fr. 1,144,175, le département de l'intérieur fr. 13,984,468, le département de justice et police fr. 936,300, le département militaire fr. 40,498,828, le département des finances et des douanes fr. 8,748,325, le département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 12,560,280, le département des postes et des chemins de fer fr. 72,963,454; *IV. Imprévu* fr. 46,670. Il y aura donc un excédent de dépenses présumé de fr. 5,320,000.

Dans les dépenses du département de l'intérieur ne sont plus comprises les deux annuités de 1,000,000 et de 1,500,000 francs à verser sur les subventions votées en faveur des lignes rhétiennes et du chemin de fer des Alpes (Lœtschberg), attendu que ces annuités sont prélevées sur le nouvel emprunt fédéral et portées au compte capital. En revanche, au budget de ce même département figure une somme de 645,000 francs, comme IIe annuité à verser sur la subvention complémentaire votée pour les travaux de redressement du Rhin. Le budget est grevé, en outre, dans son ensemble, des augmentations de traitement qui résultent de l'entrée en vigueur de la loi additionnelle sur les traitements et qui s'élèvent en totalité à 4,030,000 francs en nombre rond, y compris les relèvements de traitement et de salaire du personnel non visé par la loi. Cette dépense en plus pour les traitements se réduit, toutefois, à environ 2,150,000 francs, déduction faite du crédit de 1,880,000 francs, affecté en 1908 au paiement des bonifications allouées dans les trois derniers exercices, à titre provisoire, pour renchérissement de la vie; cette dépense est désormais supprimée. Comme les années dernières, il a été prévu un versement de 4 millions de francs au fonds des assurances et un crédit de 3,450,000 francs pour l'amortissement des emprunts.

— **Monnaies d'or de la principauté de Monaco.** En vertu d'une communication du Département fédéral des finances, les offices de poste et les caisses postales d'arrondissement sont invités à ne plus accepter désormais les monnaies d'or de la principauté de Monaco, ces pièces n'ayant pas cours légal en Suisse.

— **Fausses pièces d'un et de deux francs.** Il circule actuellement dans le Jura bernois, dans le canton de Neuchâtel et probablement aussi ailleurs de fausses pièces françaises d'un franc et de deux francs à l'effigie de la Semeuse et au millésime de 1898 pour les pièces d'un franc et 1908 pour les pièces de deux francs. Ces monnaies, notamment celles de deux francs, sont imitées de telle manière que l'on peut s'y méprendre facilement. Elles pèsent cependant 1¼ soit 2½ grammes de moins que les pièces de bon aloi. La pièce d'un franc est en outre savonneuse au toucher; sa couleur est plutôt gris bleuâtre et l'inscription «République française» n'est pas très bien frappée. La tranche des deux pièces n'est pas très nette et elle présente des coup de lime, surtout à la pièce de deux francs.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 5. XI. 1909. — Nouvelles adhésions.

Altstätten (St. G.): IX. 668 Konkursamt und Gerichtskanzlei Oberrheintal. **Altstetten** (Zch): VIII. 252 Kappeler & Co. **Basel:** V. 706 Hübscher-Stauber, H. V. 707 Sauter, U., Goldschmied. V. 708 Wormann Söhne. **Beinwil a. See:** VI. 157 Wirz, Alfred. **Bern:** III. 331 Handelsschule Rüedy. **Biel:** IV a. 205 Kramer, Alfred, jun., Zahnarzt, Wiesengasse 2 b. IV a. 207 Wegmüller, Emil, Negt. **Burgdorf:** III b. 123 Merz, Hermann, Gymnasiallehrer. **Fahy:** IV. 249 Peugeot frères, les Fils de. **Fehraltorf:** VIII b. 177 Mack, Joh., Korbwarenfabrik. **Genf:** I. 310 Leconltre & Cie., Chemin Hofmann no 1. I. 308 Universala Esperantia Librejo (librairie espérantiste) 10, rue de la Bourse. **Lachen-Vonwil:** IX. 521 Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz. **Langenthal:** III a 112 Grogg, Fritz, Wagenfabrikation und landwirtschaftliche Maschinen. **Luzern:** VII 382 Rotter, Ant., Bijouterie und Ringfabrikant. **Meilen:** VIII. 570 Staub-Syz, G., Feldmeilen. **Nidau:** IV a. 90 Schneider, E. A. **St. Gallen:** IX. 669 Biedermann-Walser, Rob., Droguerie zum Alpstein und Urticolfabrik. IX. 453 Marty, Walter & Cie., Lith. Kunstanstalt. **Zürich:** VIII. 1178 Wild, Alfred & Co., Hornstein-Hagel's Nachfolger. **Dortmund:** V. 705 Knapmann, Walther. **Hamburg 1:** IX. 667 Sander, Franz. **Prag:** VIII. 1282 Basch, Julius, Fabrik giftfreier Farbstoffe.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Zürcher Central-Molkerei in Liquid., Zürich

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1909 ist die Zürcher Central-Molkerei mit 1. November 1909 in Liquidation getreten.

Unter Bezugnahme auf Artikel 669 des Schweiz. Obligationenrechtes, ersuchen wir die Gläubiger unserer Gesellschaft ihre Forderungen **unverzüglich** bei uns einreichen zu wollen. (2865;)

Zürich, den 6. November 1909.

Die Liquidationskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Es werden folgende Arbeiten zum **Zeughaus in Brig** zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Schreinerarbeiten;**
2. **Verglasungen;**
3. **Schlosserarbeiten;**
4. **Malerarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr 186) und im Zollbureau in Brig aufgelegt. (2848)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Brig“ bis und mit dem **18. November** nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. November 1909.

Bankbeamter

35jährig, mit allen Geschäftszweigen der Bankbranche gründlich vertraut u. erfahren, deutsch u. französisch perfekt, wünscht sich Verhältnisse halber auf Neujahr 1910 zu verändern. Prima Referenzen zur Verfügung. (2864;)

Gefl. Offerten unter Chiffre **512 H K** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Die **VIKTORIA**

Kopiermaschine ist unübertroffen
Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen
Vorführung jederzeit gratis (340)
Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Ratschläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.

Schmassmann & Co., Zürich
(8a) **Bahnhofstrasse 110**

Handelsauskunfts- & Incassobureaux

F. X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel Falknerstrasse 7 — Gegründet 1869 — **Zürich** Fraumünsterstr. 14 (Metropol)

Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekte gratis und franko. 21

Erfahrener Chemiker

(2838?)

Schweizer, 32 Jahre, mit langjähr. Tätigkeit in bedeutenden ausländ. Fabriken, sucht passende Stellung in einer Industrie im Inlande. Ia. Refer. Anfragen unter H 6327 M vermitteln **Haasenstein & Vogler, Montreux.**

Schläpfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse ZÜRICH

Bankgeschäft

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (1435!)
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), **Romanshorn, Bregenz**
Internationale Spedition, Verzollung (430,)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables au 31 décembre 1909

Emprunt 4 % de 1899, 75 obligations:

32	758	1320	1884	2437	2836	3898	4479	5137
161	827	1356	1981	2446	2905	3922	4496	5139
247	1029	1445	1996	2470	2969	4097	4594	5179
265	1076	1625	2131	2503	3191	4140	4615	
441	1175	1631	2153	2552	3201	4265	4657	
443	1191	1699	2163	2597	3247	4282	4731	
493	1225	1762	2173	2704	3447	4328	4812	
513	1235	1780	2435	2744	3484	4346	4871	
593	1237	1804	2436	2774	3881	4473	5039	

Emprunt 3½ % de 1902, 93 obligations:

5	580	1210	2640	3623	4609	5366	6128	6528
78	612	1369	2642	3625	4698	5374	6131	6547
175	633	1463	2662	3829	4836	5379	6199	6617
179	666	1713	2729	3902	4870	5485	6231	6633
188	718	1881	2770	4276	4967	5747	6314	6654
195	747	2087	2870	4280	5047	5891	6317	
333	963	2344	2872	4292	5107	5968	6321	
359	1019	2412	2996	4351	5153	6037	6494	
383	1148	2416	3084	4447	5159	6055	6506	
560	1172	2525	3262	4532	5231	6081	6508	
564	1184	2606	3448	4561	5232	6121	6510	

Emprunt 3½ % de 1903, 29 obligations:

3	212	495	875	1177	1750	1899	2156
4	356	515	895	1403	1839	1932	
118	407	803	1005	1648	1868	1937	
205	494	873	1074	1726	1869	2016	

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: (2641)

Emprunt 1899, nos 165, 2560.
Emprunt 1902, nos 5118, 5121, 5406.

Neuchâtel, 2 octobre 1909.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances,
Edouard Droz.

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780
Cartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

---

4 % Anleihen von Fr. 450,000 von 1903

der (2867.)

Einwohnergemeinde Bözingen

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 4 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per **31. Dezember 1909** herausgelost, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 11, 103, 140, 325

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in

Bern: bei der **Kantonalbank von Bern**

Bözingen, den 3. November 1909.

Il consiglio di amministrazione

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

apre il concorso

per l'assunzione del seguente personale d'esercizio:

1 capo deposito	2 manovali-elettricisti
2 controllori	2 operai-fabbri
14 manovratori-bigliettari	2 pulitori
2 macchinisti-elettricisti	3 cantonieri

alle condizioni che risultano dal regolamento d'esercizia e da speciale Capitolato, visibili alla sede della società in Chiasso (alla Palestra), dalle ore 9 alle 11 antimeridiane di ogni **martedì—venerdì e domenica.** (2866)

Le offerte dovranno essere indirizzate a mezzo posta, in busta chiusa **raccomandata,** alla Società Tram Mendrisiensi-Chiasso, colla indicazione esterna **„Domanda d'impiego“,** al più tardi per il giorno 27 corrente novembre, alle ore 6 pom. ed essere corredate dai seguenti documenti:

a) attestato di nascita;
b) certificato di buona condotta;
c) certificato medico;
d) attestato degli studi seguiti e degli impieghi o servizi già prestati;
e) libretto di servizio militare.

Chiasso, il 9 novembre 1909.

Per il consiglio di amministrazione della S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi,
Il presidente: Ad. Soldini.

Compagnie du chemin de fer Territet-Glion

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **20 novembre 1909,** à 3½ heures après-midi, au **Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Décision sur un versement à faire à la réserve des actionnaires.
2° Proposition du conseil d'administration pour l'augmentation du capital action à l'aide des réserves et remboursement des obligations. (2851!)

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux, et à Lausanne, à la Banque cantonale vaudoise; à Territet, au Bureau de la Compagnie.

Le conseil d'administration,
Le président: Masson. Le secrétaire: Georget.

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft **Zürich I**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland
Geldwechsel Kapitalanlagen
Handel in **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen)
und deren Kontrolle (57)

Industriellen empfehlen wir Kollektiv-Abonnements auf

Am häuslichen Herd

illustrierte schweizerische Monatsschrift
(2 Fr. per Jahr) zu gunsten ihrer Arbeiterschaft

Pestalozzigesellschaft in Zürich
(2653!) (Rüdenplatz 1)

Zu vermieten

Stadtrayon, Tramhaltestelle

Helle, geräumige Lokalitäten

passend für **alle Gewerbe und Handwerker,** in jeder wünschbaren Grösse und Lage. Elektrische und Wasserkraft, sowie Geleise-Anschluss. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. (2713;)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria“, Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich, Bahnhofplatz, Löwenstrasse 71, Telephon 8434.

Sofort zu vermieten (2859!)

3 grosse Lagerräume im Parterre

von 350, 220 und 100 m² Bodenfläche. Elektrische Kraft vorhanden und Industriegeleise-Anschluss bewilligt. Auskunft erteilt **Gottfried Gygax,** Weissensteinstr. 16, **Bern.**

Force

On demande à louer une **force** de 700 à 2000 chevaux. Offres **case Fusterie 15185, Genève.** (2849;)

Voyageur

connaissant à fond la Suisse romande, clientèle: Epiceries, boulangeries, pâtisseries, **cherche engagement** de suite. Sérieuses références. (2862;)

Ecrire avec conditions sous **V 5024 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Clichés

Holzschnitte Autos, Strich, 3 Farben Galvanos 1839
Art. Institut Orell Füssli
Barengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 1336

Gelder auf Hypotheken, Finanzierungen, Patente, Hinterlage, cour. Waren, Policen u. Papiere. Börsenaufträge. Pariser Börse. An-Verkauf u. Belehnung nicht cot. Aktien u. Hypothekartiteln. C. Huber, Bank- u. Kommissionsgesch. Basel, Dornacherstr. 135. 2863!

Ia Kassenschränke

neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billigst. (2600)
Ober. Mühlestog 10, Zürich I.

---

(104) CARL MÜLLER ZÜRICH II **Patent-Bureau** ~ PRIMA REFERENZEN ~

Amerika- (75.)
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

A. WALDER & Cie 55 LOCKS CACHETS POINÇONS ESTAMPES MACHINES A NUMEROTER POUR L'HOTEL ET L'USINE MARQUES DE FABRIQUE MODELES & BREVETS DANS TOUS LES PAYS CHAUX DE FONDS (5)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch n ausw. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (18

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne